

Mainz, 06.02.2018

Antrag 0329/2018 zur Sitzung Stadtrat am 07.02.2018

Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage 0121/2018 "CityBahn Mainz-Wiesbaden – a) Grundsatzentscheidung zum Einstieg in die Planungsphase im Stadtgebiet Mainz; b) Sachstandsbericht zur Machbarkeit, Linienführungsdiskussion und zum Vorplanungsstand" (CDU

Die Beschlussvorlage bzw. der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

4. Die Verwaltung wird aufgefordert, nach geeigneten Standorten für den Bau einer weiteren Rheinbrücke zu suchen und diese hinsichtlich einer zeitnahen Realisierung zu prüfen. Dies soll in enger Abstimmung mit der Stadt Wiesbaden geschehen. Zudem nimmt die Verwaltung Kontakt auf zu möglichen Zuschussgebern. Der Stadtrat und die städtischen Gremien werden regelmäßig und umfassend über den Stand der Untersuchungen und Prüfungen unterrichtet.

Begründung:

Die geplante CityBahn bietet die Chance, den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Mainz und Wiesbaden weiter zu verbessern. Ziel muss es sein, die Verkehrsflüsse zwischen den beiden Städten besser zu gestalten. Angesichts der schon seit langem problematischen Verkehrssituation auf und rund um die Theodor-Heuss-Brücke ist jedoch nur schwer vorstellbar, dass dies allein mit dem Bau einer CityBahn gelingen kann. Es ist sicher möglich, dass es Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer geben wird, die nach Inbetriebnahme vom Auto auf die Tram umsteigen. Für viele wird dies aber aufgrund verschiedener Faktoren nicht möglich sein. Von vielen wird zudem befürchtet, dass die Probleme auf der Theodor-Heuss-Brücke nicht ent-, sondern vielmehr verschärft werden. Auch ist damit zu rechnen, dass beide Städte auch in den kommenden Jahren weiter wachsen und der Verkehr noch zunimmt. Die CityBahn allein kann die Problematik nicht lösen. Dies kann nur mit dem Bau einer weiteren Rheinbrücke gelingen. Die Verwaltung ist deshalb aufgefordert, gleichzeitig mit dem Beschluss zur CityBahn damit zu beginnen, nach geeigneten Standorten für eine solche Brücke zu suchen und diese hinsichtlich einer zeitnahen Realisierung zu prüfen. Dabei sollte auch die verkehrliche Nutzung der neuen Brücke ergebnisoffen geprüft werden. Das obergeordnete Ziel sollte sein, mit einer City-Bahn und einer weiteren Rheinbrücke die Situation für die unterschiedlichen Verkehrsteil-

nehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, also Radfahrer, E-Bikes, Fußgänger, Autos und den ÖPNV, zu verbessern.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender